

Bedeutung der Diplome

Die Diplome *Pilot Freiflug* und *Advanced Pilot Freiflug* belegen, dass deren Inhaber Freiflugmodelle selbständig vorbereiten, sorgsam betreiben und damit gute bis sehr gute Leistungen erfliegen kann.

Allgemeine Anforderungen zur Erlangung eines Diploms

- Der Pilot muss sich ausnahmslos an das Reglement des jeweiligen Fluggeländes halten.
- Der Pilot muss Sorge tragen zur Natur.
- Beim Rückholen der Modelle sind, soweit möglich, Wege, abgemähte Wiesen oder geerntete Felder zu benutzen. Kulturen sind wenn nötig auf dem kürzesten Weg zu durchschreiten.
- Speziell dürfen bei der Rückholung des Modells z.B. von Bäumen oder Leitungen keinerlei Risiken eingegangen werden!

Reklamationen wegen Missachtung obiger Punkte anlässlich eines Anlasses führen dazu, dass die Resultate zur Erlangung des Diploms nicht genutzt werden dürfen!
--

Zulässige Modelle

- Alle Modelle der Kategorien F1A, F1B, F1C, F1E, F1G, F1H, F1J, F1P, F1Q, F1A-SK, F1E-SK.
- Vom Anwarter selber konstruierte Freiflugmodelle, sofern die Dimensionen der entsprechenden vorstehend aufgeführten Kategorie nicht überschritten werden.
- Alle von Herstellern ausdrücklich als Freiflugmodelle geführten Modelle

Leistungsanforderungen *Pilot Freiflug*

Der Pilot muss in fünf aufeinander folgenden Flügen drei Mal eine Flugzeit von mindestens 60 Sekunden erreichen.

Es gilt die übliche Fehlstart-Regel: bei einer Flugzeit unter 20 Sekunden ist ein zweiter Versuch möglich, die Zeit des zweiten Versuches wird gewertet.

Leistungsanforderungen *Advanced Pilot Freiflug*

Der Pilot muss entweder in fünf aufeinander folgenden Flügen drei Mal, oder in sieben aufeinander folgenden Flügen vier Mal eine Flugzeit von mindestens 180 Sekunden erreichen.

Es gilt die übliche Fehlstart-Regel: bei einer Flugzeit unter 20 Sekunden ist ein zweiter Versuch möglich, die Zeit des zweiten Versuches wird gewertet.

Geeignete Anlässe

Die Diplome können im Hangflug oder mit Hochstart wie folgt erlangt werden:

- Im Rahmen eines offiziellen Freiflug-Wettbewerbs des SMV oder ausländischer der FAI zugehörigen Modellflugvereine mit Zeitnahme und offizieller Rangliste über jeden Durchgang.
- An einem speziell dazu organisierten Wettbewerb, z. B. durch eine Schule oder einen Modellflugverein, sofern dabei ein Vertreter des SMV respektive ein Mitglied eines SMV Vereines anwesend ist und eine Messung der Flugzeit über jeden Durchgang erfolgt.
- Werden an einem geeigneten Anlass mehr als die geforderte Anzahl Flüge absolviert, beginnt die Diplomwertung grundsätzlich mit dem ersten Flug.

Kopie der Rangliste mitliefern!

Für die Beantragung des jeweiligen Diploms ist mit dem Antragsformular eine Kopie der Rangliste mitzuliefern. Darin die relevanten Einträge bitte hervorheben.